



# #newstag

DIE SCHÜLERZEITUNG DES EVG MEININGEN



Februar 2023  
4. Ausgabe

MACH MIT!  
The Global Goals

Streik gegen Klimawandel

AG stellt sich vor:  
Schülercafé, Schülerfirma,  
Philatelie

# Wer steckt hinter



# #

# newstag?

## Das Team

Clara Lemuth	Franz Müller
Gabriel Kovac	Mareike Kunze
Marta Stephan	Alina Banz
Leonie Diller	Tristan Fromm
Lisa Hardt	Conny Hodam



## Impressum

Evangelisches Gymnasium  
Berliner Str. 27  
98617 Meiningen  
Tel. 03693 8806345

## Unsere Ziele

Wir wollen die Schülerzeitung dieses Jahr neu aufleben lassen. Dabei haben wir das Ziel, eine hochwertige, informative, aber auch lustige Schülerzeitung zu gestalten.

# INHALT

<b>1</b>	EVG news point	S. 1
<b>2</b>	AG stellt sich vor: Schülercafé, Schüerfirma Philatelie	S. 2
<b>3</b>	Bücherecke	S. 5
<b>4</b>	Streik gegen Klimawandel	S. 6
<b>5</b>	Mach mit! The Global Goals	S. 8
<b>6</b>	Wer weiß denn sowas? Lehrer-Edition	S. 9
<b>7</b>	Deine Freizeit	S. 11
<b>8</b>	Fundsachen	S. 12
<b>9</b>	Zuhause gesucht! Tierschutzverein Meiningen	S. 13
<b>10</b>	Suche...	S. 15
<b>11</b>	Rätsel	S. 16
<b>12</b>	Events	S. 17

Du hast Ideen oder Wünsche für Deine Schülerzeitung?  
Lass es uns wissen, indem Du uns eine Nachricht über Sdui schreibst!



# EVG

## news point

*Hand & Made*



### Kunst und Kunsthandwerk im Museum erleben

**Wo:** Museumsshop im Schloss

**Wann:** 14.02.-17.02.  
täglich von 13 Uhr - 16 Uhr

Mehr Informationen findest Du hier:  
<https://www.meiningermuseen.de/pages/posts/workshops-in-den-winterferien-224.php>



### Bärenpark Worbis

**Wann:** täglich  
von 10 Uhr - 16 Uhr

Mehr Informationen findest Du hier:  
<https://www.thueringen.info/worbis-baerenpark.html>





2

# AG STELLT SICH VOR: Schülercafé

Wann: Donnerstag, 14:00 - 15:30 Uhr

Wo: Oberstufenraum

Mit wem: Frau Zimmermann

## Interview:

Warum wollen Sie das Schülercafé wiederbeleben?

*Frau Zimmermann: Ich möchte den Schülern Neues beibringen, sie zum Kochen inspirieren und in der Schule ein neues Essensangebot schaffen.*

Achten Sie bei den Rezepten auf etwas Bestimmtes?

*Frau Zimmermann: Nein, aber wir würden gerne gesünderes Essen zubereiten.*

Woher nehmen Sie Inspiration für die Rezepte?

*Frau Zimmermann: Ideen finden wir im Internet, oder wir nehmen sie aus unserer Lebenserfahrung.*

Was findet Ihr am Kochen besonders?

*Moritz: Ich finde es sehr beruhigend zu kochen.*

*Mariella: Man lernt immer neue Varianten kennen.*

Was kocht ihr gerne?

*Moritz: Spaghetti!*

*Mariella: Chinesisch!*



# AG stellt sich vor: Schülerfirma

Wann: Mittwoch, 13:15 -14:45

Wo: A204

Mit wem: Frau Pechthold

Wann wurde die Schülerfirma gegründet?

Frau Pechthold: Am 11.12.2013 wurde die Schülerfirma EvG Creatives (S) AG gegründet. Es gab sie schon vorher, aber nicht als Firma, sondern als Arbeitsgemeinschaft.

Warum haben sie Aktien und wie stehen die Kurse?

Frau Pechthold: Die Aktien bringen etwas zusätzliches Geld, womit wir Projekte unterstützen können. Wir sind aber nicht börsennotiert. Die Kurse stehen momentan sehr gut mit 10% mehr Gewinn.

Welche Produkte wollen Sie in Zukunft herstellen?

Frau Pechthold: Wir wollen Glas- und Tonprodukte herstellen und verkaufen.

Was kann man alles bei euch kaufen?

No Name: Man kann Dekoartikel, Schulsachen, Bekleidung und die Weihnachtskarten erwerben.

Was macht ihr mit dem eingenommenen Geld?

No Name: Wir investieren und spenden das Geld, welches wir bekommen.

Was macht ihr zur Jahreshauptversammlung?

No Name: Wir schauen uns den Jahresrückblick an und planen Unterlagen und besprechen Ideen für zukünftige Projekte.

Was ist für euch das besondere an der Schülerfirma?

No Name: Das Wichtigste ist, dass wir selbstständig Produkte herstellen, Geld verdienen und investieren können wann wir möchten. Selbst wenn wir mal kein Geld haben sollten, ist dies kein Problem.

# AG stellt sich vor: Philatelie

4

Wann: Mittwoch, 13:15 -14:45

Wo: A103

Mit wem: Herr Menschner, Herr Reichel

## Interview:

### Was fasziniert Sie an der Philatelie?

Herr Menschner: Es ist ein verstaubtes Hobby, mit dem man sich spielerisch Allgemeinwissen aneignet. Man sagt: Eine Briefmarke flüstert, ein Brief erzählt die ganze Geschichte.

### Wie kam die AG zustande?

Herr Menschner: Frau Lapp und ich wurden von der Schule gefragt, ob wir eine AG machen möchten.

### Gibt es eine Richtung, die Sie besonders interessiert?

Herr Menschner: Ja, das Deutsche Reich.

### Sammelt ihr privat?

Bertil: Ja, sehr gerne.

Hugo: Ja, auf jeden Fall.

Lukas: Ja, da es mir sehr gefällt.

### Woher bekommt Ihr Eure Briefmarken?

Bertil: Aus Internet, Börsen und Erbschaften.

Hugo: Börsen und aus Erbschaften.

Lukas: Meistens aus der AG, aber auch beim Tauschen unter Freunden.

### Was sammelt Ihr für Briefmarken?

Bertil: Mich faszinieren Heilsteine, zum Beispiel der Rubin.

Hugo: Vor Allem große Christen wie die Heilige Elisabeth von Thüringen, was auch meine wertvollste ist.

Lukas: Mich interessieren Eisenbahnen am meisten.

### Wie viele Briefmarken habt Ihr insgesamt?

Bertil: Über 3000.

Hugo: 5000-6000.

Lukas: 2000-3500.

# Bücherecke

5

## KIRSCHENDIEBE ODER ALS DER KRIEG VORBEI WAR

In „Kirschendiebe“ schreibt Anke Bär über Kindheit und Alltag in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg in einem kleinen Dorf.

Mittwoch 12:00 - 13:10  
Donnerstag 12:00 - 14:10

„Lottes Geschichte ist erfunden und doch steckt sehr viel von dem darin, was mir meine Eltern Tanten und Onkel, Nachbarn... erzählt haben. Also ist es in gewisser Weise auch eine wahre Geschichte oder besser: eine erfundene Geschichte, die von lauter wahren Begebenheiten erzählt.“

Lotte, die elfjährige Erzählerin, lebt mit ihrer Mutter und ihrem Bruder bei Tante Hilde und ihren Kindern im Forsthaus am Rande des Dorfes. Tante Hildes Mann ist im Krieg gefallen und Lottes Vater kommt aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Später ziehen auch Lottes Großeltern ins Forsthaus und Lotte bekommt noch ein Geschwisterchen. Im Haus wohnt auch der neue Förster mit seine Familie, sodass es für Lottes große Familie sehr beengt ist. Die Kinder sind meist draußen, bauen Hütten, sammeln Pilze, spielen harmlose Streiche, fertigen im Winter Skier aus Holzlatten. Obwohl das Geld knapp ist und der Vater mit Problemen zu kämpfen hat, ist es für die Kinder eine schöne Zeit. Die Frauen tun alles, damit der Alltag einigermaßen reibungslos verläuft, die Männer sind oft streng, zum Teil auch aggressiv. Im Dorf gibt es eine kleine Schule.

Den neuen Förster Greßmann mögen die Kinder nicht, seine Frau bestimmt alles, vieles ist verboten, z.B. Kirschenpflücken im Garten. Das hält die Kinder jedoch nicht davon ab, es trotzdem zu versuchen...

Es gibt in diesem Buch viele kleine Geschichten, wie z.B. Hallimasch und Krause Glucke oder Warum das Brockhaus-Lexikon genauso heilig ist wie die Bibel.

Die Autorin hat einige Seiten mit Bleistiftzeichnungen illustriert und am Ende des Buches sind Fotos von verschiedenen Alltagsgegenständen aus dieser Zeit zu sehen.

# STREIK GEGEN KLIMAWANDEL

Was sich in vielen deutschen Städten und inzwischen weltweit immer wieder freitags abspielt, erhitzt allerorten die Gemüter. "Fridays For Future" lautet der Titel für die zu einer weltweiten Protestbewegung gewordenen Demonstrationen, die von Schülerinnen und Schülern ausgehend inzwischen die Generationengrenzen gesprengt hat. "Omas For Future" reißen sich inzwischen ebenso ein, wie "Engineers For Future" oder "Parents For Future". Und trotzdem zeigt der weltweite Protest gegen die Tatenlosigkeit der Politik gegenüber dem Klimawandel so etwas wie einen "weltweiten Generationenkonflikt" auf, den Christoph Bals von der Entwicklungsorganisation Germanwatch heraufziehen sieht, "wenn die Rechte der jungen und kommenden Generationen weiterhin ignoriert werden."

Angefangen hat alles mit der mutigen Aktion der 16-jährigen Greta Thunberg, die seit dem Sommer 2018 jeden Freitag der Schule fernbleibt und vor dem Parlament in Stockholm für den Kampf gegen den Klimawandel demonstriert. Ihr Beispiel, das über die traditionellen und sozialen Medien weltweit bekannt geworden ist, hat im wahrsten Sinne des Wortes Schule gemacht: In Hunderten von Schulen weigern sich Schülerinnen und Schüler in Deutschland und weltweit, freitags in die Schule zu gehen und versammeln sich zu Kundgebungen und Demonstrationen. Hunderttausende gehen inzwischen für die gleichen Ziele weltweit auf die Straßen.

"There is no planet B", "Die Zeit rennt, ihr pennt!", "No jobs on a dead planet" oder "Auch die Dinosaurier glaubten, dass sie noch Zeit haben" lauten die Texte auf den Plakaten und Transparenten, welche die jugendlichen Demonstranten dabei mit sich herumtragen.

Mit ihr tun dies inzwischen Tausende von Schülerinnen und Schülern. Sie haben das Vertrauen in die Älteren und die Politik verloren und wissen genau, dass es jetzt auf sie ankommt, wenn die Klimaerwärmung und ihre Folgen noch einigermaßen in Grenzen gehalten werden sollen. Auf eine Politik und Regierende, die ihre ohnehin wenig ambitionierten Klimaschutzziele jedes Jahr aufs Neue verfehlen, vertrauen sie nicht mehr. Mit politischer Ignoranz und der Kurzsichtigkeit von Planungen für die nächsten zehn Jahre geben sie sich, die auch nach 2050 noch mit eigenen Kindern leben wollen, nicht mehr zufrieden.

Sie wollen, dass sich endlich etwas tut gegen den Klimawandel, die Erderwärmung, Gletscherschmelze, Artensterben, gegen den Plastikmüll in den Meeren und die Abholzung des Regenwaldes. Sie wissen genau, dass es keine Zeit zu verlieren gibt, wollen nicht mehr zusehen, wie die Erde um sie herum geplündert und die natürliche Umwelt zerstört wird. Sie wissen auch, dass sie nicht warten dürfen, bis sie selbst einmal in ein paar Jahrzehnten dort stehen, wo diejenigen, die heute angesichts der Herausforderungen weltweit versagen, noch immer das Tempo drosseln oder den Klimawandel und seine Folgen schlicht weiter leugnen.

Dementsprechend sind ihnen Klimaschutzaktionen wichtiger, als der Unterricht in der Schule. Und sie glauben, dass sie dem Unterricht fernbleiben müssen, um sich Gehör zu verschaffen. In ihren Augen hat das Lernen nur dann Sinn, wenn es eine Zukunft gibt, für die es sich lohnt, das zu lernen, was einem in der Schule beigebracht wird. Auch hierzulande sind sie ohnehin schon länger skeptisch geworden, ob die Zukunftsversprechen auf Job, Einkommen und ein hohes Alter in finanzieller Sicherheit von dieser Gesellschaft auch für ihre Generation noch eingelöst werden kann. Verbunden mit den drohenden Umweltkatastrophen gewinnt dies alles aber noch eine neue Dynamik.

Also Schulstreiks für das Klima ohne Ende? Noch lässt man die jungen Leute einigermaßen gewähren, äußert selbst bis in Regierungskreise hinein Verständnis und hofft wohl, dass sich die Lage an der Schulfront von allein beruhigt. Wo Schulämter und Schulen mit Einträgen ins Klassenbuch drohen, um die Schulpflicht zu erzwingen, ist man sicher auf dem falschen Weg. Aber verständnisvolle Sonntagsreden dürften wohl auch nicht reichen, um die hinter den Aktionen der Schülerinnen und Schüler stehende Verzweiflung vor dem Versagen von Politik und Wirtschaft zu beseitigen.

Ist also die Sache richtig, aber das Mittel falsch? Wäre dem Planeten geholfen, wenn solche Klimaschutzaktionen nach Schulschluss oder samstags stattfänden? Je weniger wir die Angemessenheit von Schulstreiks bestreiten und je mehr stattdessen darüber, worum es wirklich geht, desto besser. Reden wir doch mal über Strom aus Braunkohle, Plastiktüten, Palmöl, Flugreisen, Kreuzfahrten und SUVs! Das wäre immerhin ein Anfang...

Quelle: Gert Egle

# MACH <sup>8</sup> MIT!



## THE GLOBAL GOALS For Sustainable Development

### WAS IST DAS?

"The Global Goals" ist eine Organisation, die sich für viele Zwecke einsetzt (siehe unten). Die Farben des Kreises symbolisieren die von der Organisation festgesetzten 17 globalen Probleme, die gelöst werden müssen. Dafür spenden kann man auf der Website:

<https://www.globalgoals.org/>



# WER WEISS DENNIN SOWAS?

*Lehrer-Edition*

WIE VIELE HAARFARBEN HATTE FRAU  
GÜTLING SCHON?

**A** 4

**B** 5

**C** 6

WIE OFT IST HERR BRANDT  
SCHON UMGEZOGEN?

**A** 12

**B** 9

**C** 6

WIE VIELE SPRACHEN SPRICHT  
HERR MEYER?

**A** 3

**B** 5

**C** 7

WAS ISST FRAU HAKELBERG ZUM  
FRÜHSTÜCK?

**A** SÜß

**B** HERZHAFT

**C** NICHTS

# WER WEISS DENNIN SOWAS?

## Die Lösungen

IN WELCHEM MONAT HAT FRAU KAMMÜLLER GEBURTSTAG?

B

APRIL

WAS MACHT HERR SCHÖNEMANN GERNE IN SEINER FREIZEIT?

B

ZEICHNEN

IN WIEVIELN LÄNDERN WAR FRAU ZIMMERMANN SCHON?

C

17

WELCHE POSITION HAT FRAU BEST IM HANDBALL GESPIELT?

C

KREISLÄUFER



HOLE DEINEN PREIS AM  
06.02. IM SANI-RAUM  
AB!

Martha Emge  
5a

# Deine Freizeit



**MEININGER Schwimmverein  
WASSERFREUNDE e.V.**

Schwimmst Du gerne in deiner Freizeit? Dann bist Du bei den Meiningen Wasserfreunden genau richtig. Diese bieten ein breites Freizeitprogramm für alt und jung an.

Die Meiningen Wasserfreunde gibt es schon seit 1990. Und schon damals verfolgte man Gemeinnützige Zwecke nämlich die Förderung der Jugendarbeit, des öffentlichen Gesundheitsgedankens und des Sportes.



Meiningen  
Schwimmverein  
Wasserfreunde e.V.  
Rohrer Stirn 2,  
98617 Meiningen  
Telefon: 03693-  
470253



# Fundsachen



Hole Deine  
verlorenen Sachen  
im Sekretariat ab!



# Zuhause gesucht!

## Tierschutzverein Meiningen



### Kasimir

- EHK
- männlich
- 6 - 8 Jahre alt
- Schwarz - Weiß



### Justus

- EHK
- männlich
- geboren im September 2021



### Peppa

- Europäisch Kurzhaar
- weiblich
- 4 - 5 Monate alt
- Grautiger
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt



### Pearl

- Europäisch Kurzhaar
- weiblich
- 4 - 5 Monate alt
- Grautiger mit weißen Abzeichen
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt



## Rowdy

- Kangal-Mix
- männlich
- 13 Jahre alt
- 65 cm groß
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt



## Bärli

- Schäferhund-Mix
- Männlich
- 6 Jahre alt
- Braun
- Kastriert
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt



## Pedro

- Schäferhundmischling
- männlich
- ca. 2 Jahre alt
- Schwarz-Braun
- Schulterhöhe: ca. 55 cm
- kastriert
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt



## Sam

- Mix
- männlich
- 3,5 Jahre alt
- 60 cm groß
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt

# Suche...

# HERRN NEEB

die Kopie  
von diesem



## Was muss ich tun?

Begebe Dich in die Rolle von Sherlock Holmes und finde ein verstecktes Bild von Herrn Neeb irgendwo in dieser Ausgabe der Schülerzeitung!

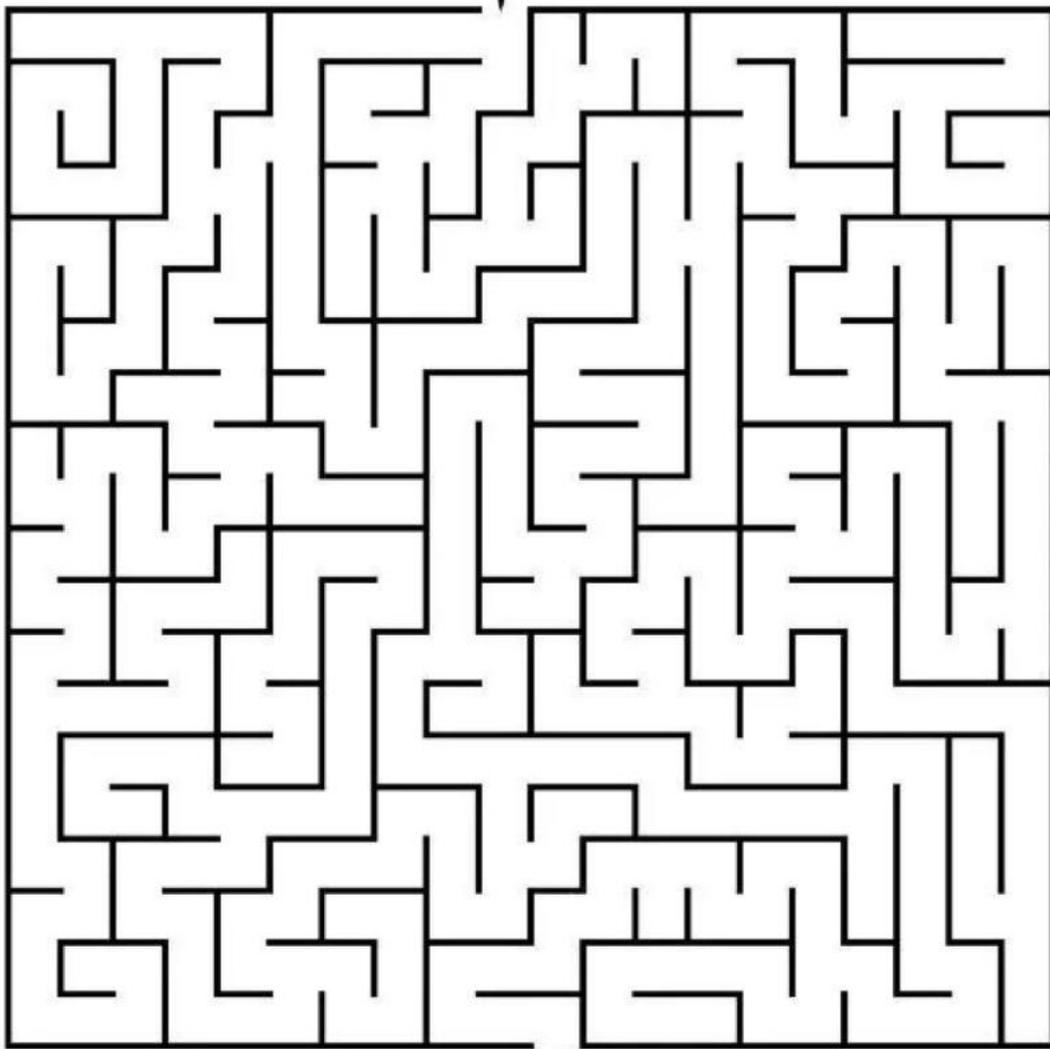
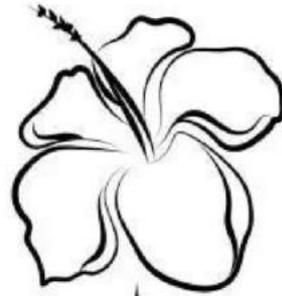
Schicke uns einen Screenshot über SdUI.

Schnell, bevor er entwischt!

## Das kannst Du gewinnen:



# RÄTSEL



07.02.  
Wald im Klimawandel - Was können wir tun?

08.02.  
Makerday in der Stadtbibliothek

25.02.  
Onkel Fisch

## THEATER

4.2.  
Guldenberg  
19:30 Uhr

5.2.  
La Boheme  
15:00 Uhr

6.2.  
Robinson  
10:00 Uhr

7.2.  
Die Verwandlung  
19:00 Uhr

8.2.  
Der Barbier von Sevilla  
19.30 Uhr

9.2.  
Die Zauberei  
10:00 Uhr



## WOCHENENDE

Avatar: The way of water

Die Drei???

Der Gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch

Megan

Oskars Kleid

Der Räuber Hotzenplotz

## EVENTS

Meiningen, Thüringen

Danceperados of Ireland

Eva Karl-Faltermeier

Die Feisten

ONKeL FISCH - »WAHRHEIT- die nackte und die ungeschminkte«



## KIRCHE

jeden Sonntag: Gottesdienst 10 Uhr